

Am 22.11. und 23.11.24 trafen sich 11 DTSW Fahrer in Hude zum 2. Lauf.

11, nein nicht ganz, erstmal nur 8. Drei Ostfriesen haben sich für Samstag angekündigt, und es wurden daraus sogar 4, da sich Holger Preisig freundlicherweise als Dummy zur Verfügung gestellt hat, damit wir in 2 vollen Stargruppen das Holz unter die Moosgummibereifung nehmen konnten. Reisen Dank dafür, und wo wir schon beim Bedanken sind, auch nochmals einen riesen Dank an Thomas Vollmer und seine liebe Heike, die den Laden dieses Wochenende zu unserer aller Zufriedenheit geschmissen haben.

Sportlich vielen am Freitag, bei ungewöhnlich gutem Grip auf dem Huder Gehölz, die Zeiten auf rasend schnelle 5,5 sec für eine Runde angasen.

Es wurde an den Boliden geschraubt und getunt und es wurden Leihwagen fahrbar gemacht, und so zogen sich diese Abstimmungen bis spät in die Nacht, man munkelt von 01:30 Uhr.

Samstagmorgen trafen dann, wie geschrieben, unsere Sportsfreunde von der Nordseeküste ein, auch sie bewiesen, Hude ist nicht unbekannt, schnelle Rundenzeiten sind kein Wunder, sondern das Ergebnis von tollen Fahrzeugen und flinke Finger am Drücker.

Pünktlich wurde der Sprint der Klasse 1b begonnen, spannend bis zur letzten Runde, mit Thomas als Sieger und ansonsten knappen Ergebnissen, wo lediglich die Teilstriche den unterschied machten.

Nach leckerem Mittagessen, das erste Hauptrennen, hier zunächst die Klasse 1.

Mit einer 5,8 sec/Runde fand man sich schon am Schluß des Qualis wieder, die Pole holte sich, wer sonst, Thomas mit einer 5,48.

Im Renne ging es natürlich auch knapp zu, zwischen Platz 2 und 5, man gerade 1,5 Runden.

Auch weiter hinten knappe Rennen mit Rundengleichheit.

Achso, Sieger .....Thomas

Kaffee und Kuchen weiter, Hauptrennen 2 mit den Klasse 2 Boliden, ausnahmslos Gruppe C Fahrzeuge. Qualisieger Thomas nagelte ein 5,38 ins Holz, die Anstände zu den Verfolgern weniger als knapp. Auch diese Gruppe gewann, wen wundert es, Thomas. Dahinter lagen alle schnellen Drücker im Rundenabstand, auch wirklich nicht weit weg, bei einer Spurzeit von je 6 min.

Alle Ergebnisse könnt ihr entweder in der Facebook Gruppe der DTSW nachlesen, oder in Kürze auf unserer Homepage: [www.dtsw-nord.de](http://www.dtsw-nord.de)

Vielen Dank an: Heike, für das tolle Essen und die weitere fürsorgliche Versorgung; Thomas, für Allroundqualitäten sowohl in der Orga, wie auch an der Bahn; Holger, für das absolut uneigennützig Einspringen als Spurfahrer; Markus, für das zur Verfügung Stellen der Bahnlokalitäten; jedem einzelnen Teilnehmer, für das tolle Miteinander an und neben der Bahn.

Es hat einen riesen Spaß gemacht, und ich habe gehört, dass bei einigen sogar neue Projekte in Planung sind.

Olli und ich wünschen nun euch allen eine geruhsame Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir sehen uns dann zum nächsten DTSW Lauf in Seevetal bei Hamburg.

Stephan